



Die Darsteller der Schauspielbühne Wien (v.l.). Johannes Kaiser, Oliver Hebel und Johanna Mertinz, brillierten in der berührenden Theaterproduktion „Kein Platz für Idioten“. FOTO: FRITZ NOVOPACKY

# Berührendes Theater

**TIEFGANG** / Das Volksstück von Felix Mitterer „Kein Platz für Idioten“ ging unter die Haut.

VON LEOPOLD KOGLER

**AMSTETTEN** / „Kein Platz für Idioten“ von Felix Mitterer thematisiert den gesellschaftlichen Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen und ist von höchster Aktualität. Die Schauspielbühne Wien gastierte mit dem Stück zum Mitlachen und Mitweinen, einem Stück zum Mitleben am Mittwochabend im Theater Amstetten und überzeugt mit einer psychologisch tiefgründigen Inszenierung. „Kein Platz für Idioten“ nimmt die Elemente menschliche Missachtung, Zu-

neigung und Geschlechterdifferenzierung ins Fadenkreuz. Mit hoher Leidenschaft der Darsteller wird die Geschichte von Sebastian, der von einem alleinstehenden Schmied und Mindestrentner Aufmerksamkeit, Zuneigung und förderndes Verständnis erhält, szenisch abgehandelt. Einerseits durch Heiterkeit, andererseits aus einer tiefen Kenntnis der menschlichen Psyche, manifestiert sich für den Theaterbesucher ein mitreißendes, ergreifendes Miterleben. Die Produktion wurde mit verdientem, großen Beifall bedacht.